

der Teufel auf der Strasse so wenig Böses zu sehen, dass er mager wurde, wie eine alte Weide. Da gelang es ihm, eine alte Frau zu bereden, den von ihm erfundenen Branntwein unter die Leute zu bringen, und der verursachte nun zur Freude des Teufels Sünden über Sünden. Zum Lohn dafür muss jetzt die alte Frau die Hölle heizen. „Wo der Teufel nichts ausrichten kann, da schickt er eine Frau hin“, sagt das Volk.

Einige Aufzeichnungen aus dem Süden der Provinz.

Von Professor **Spribille** in Inowrazlaw.

Erklärung der Abkürzungen.

A = Adelnau.	L = Lissa.
Bm = Bomst.	Os = Ostrowo.
Fr = Fraustadt.	Pl = Pleschen.
G = Gostyn.	R = Rawitsch.
Jr = Jarotschin.	Slb = Schildberg.
K = Koschmin.	Sm = Schmiegel.
Kr = Krotoschin.	Wr = Wreschen.
Kt = Kosten	
Ant = Antonin.	Przg = Gr. Przygodzice
Brkw = Wroniawyer Wald bei Borki.	oder Przygodzicer Wald.
Chwl = Chwalischew.	Rsn = Reisen.
Dmnw = Domaniner Wald.	Szplw = Szyplower Wald.
Fsn = Fasanerie.	Tezw = Taczanower Wald.
Jnkp = Jankowprzygodzki	Thrl = Tharlang.
Jzf = Józefowo.	Vw = Vorwerk.
Knkw = Kankler Wald.	Wldw = Waldwinkel.
Lsw = Luschwitz oder Luschwitzer.	Wrnw = Wroniawyer Wald bei Silz-Hauland.
Mksz = Mikuszewoer.	Wsk = Wysocko.
Prsl = Pruschlin.	Ww = Warthewald.

Im Jahre 1894 besuchte ich Ostrowo, um dort einen Teil des von dem verstorbenen Hauptlehrer Hoffmann hinterlassenen Herbars durchzusehen. Bei dieser Gelegenheit unternahm ich mit dem jetzt in Wollstein thätigen Amtsgerichtssekretär Herrn Miller, der damals als Aktuar in Posen weilte und von dort nach Posen herübergekommen war, um mir die während seines Aufenthaltes in Ostrowo gemachten Funde zu zeigen, einen Ausflug nach der Krempaer Ziegelei und dem Wtureker Walde. Wir waren nicht wenig überrascht, als wir dort einige *Rubi* fanden, die man im Nordosten der Provinz vergebens suchen würde. Dieser Umstand schien zu der Hoffnung zu berechtigen, dass sich im Süden der Provinz noch mancher seltene *Rubus* würde finden lassen, und so unternahm ich seitdem alljährlich einige Ausflüge in jene Gegenden. Ich unterliess es selbstverständlich nicht, auch Arten anderer Gattungen aufzuzeichnen, da ich aber meine Aufmerksamkeit hauptsächlich den *Rubi* zuwandte, so sind jene Aufzeichnungen sehr mager ausgefallen. Wenn ich sie dennoch hier mitteile, so muss ich um eine nachsichtige Beurteilung des Gebotenen bitten. Zu bemerken ist noch, dass der Kreis Kempen hier keine Berücksichtigung gefunden hat, weil die auf ihn bezüglichen Aufzeichnungen schon in dem vorhergehenden Hefte dieser Zeitschrift (S. 81 ff) veröffentlicht worden sind. Für die Reihenfolge der Gattungen und Arten war die treffliche Flora des nordostdeutschen Flachlandes von Prof. Dr. P. Ascherson und Dr. P. Graebner massgebend.

Athyrium filix femina. Wr: Mikuszewoer Forst; Bm: Brkw; A: Fasanerie, Wl zwischen Chwb und Pl und zwischen Pl und Wldw; Fr: Lsw Forst.

Aspidium filix mas. Jr: Szpłw; Kt: Wl südöstlich Racot; Bm: Wl bis Alt-Lonkie; Fr: Lsw Forst (öfter).

A. spinulosum. Wr: Wl nördlich Orzechowo; Kt: Wälder bei Racot; Bm: Maucher Wald; Brkw; Wl bis Alt-Lonkie.

Pteridium aquilinum. Wr: Mksz Forst; Bm: Brkw;

K: Bürgerwiesen; L: Wälder nordwestlich Tharlang; Fr: Lsw Forst.

Equisetum silvaticum. Jr: Szplw; Os: Acker am Wtureker Walde, Ant, Chaussee zwischen Strugi und Ant; A: Fasanerie.

E. pratense. Jr: Am Judenberge bei Neustadt a. W.

Picea excelsa. Wohl in den meisten Wäldern, meist einzeln am Rande, selten in geschlossenem Bestande, wie zwischen Chwl und Pl auf einer wenig umfangreichen Fläche. Sonst noch 15 Standorte notiert.

Larix larix. Oft in den Wäldern angepflanzt und zwar wieder meist einzeln am Rande. Notiert habe ich nur: Jr: Wl an der Chaussee nach Mieschkow; Bm: Wrnw; Os: Ant; G: Wl bei Elencin (viel, besonders am Rande).

Pinus silvestris. Bildet den Hauptbestand der meisten Wälder.

Juniperus communis. Wohl überall in den Wäldern; verzeichnet habe ich: Bm: Wl zwischen Gursko und Ölpoche, Maucher Wald (sehr viel, zum Teil recht hoch), Brkw; Slb: Dmn; L; Wl westlich Thrl; Fr: Lsw Forst (viel).

Typha angustifolia. Os: Bnh Przg, Ant.

Sparganium ramosum. A: zwischen Pl u. Wldw.

Butomus umbellatus. Wr: Wr; Bm: zwischen Bnh. und Stadt.

Helodea Canadensis. Bm: zwischen Bnh. und Stadt.

Milium effusum. Wr: Wald nördlich Orzechowo.

Phleum Boehmeri. K: Bürgerwiesen.

Calamagrostis lanceolata. Bm: Alt-Lonkier Wl, A: Fsn.

C. arundinacea. Bm: Wrnw und Brkw; K: Bürgerwiesen; Fr: Lschw Forst.

Holcus mollis. Jr: Szplw; Os: Chaussee Ant-Strugi; A: Fsn zwischen Pl und Wldw Pl: Taczanower Wl; K: Bürgerwiesen.

Avena elatior. Wr: Mksz Forst (öfter).

A. caryophylla. L: Weg Leipe—Blotnik—Mühle.

Melica nutans. Wr: Mksz Forst; Fr: Lsw. Forst.

Festuca arundinacea. Wr: Damm an der Warthe bei Orzechowo.

F. gigantea. A: zwischen Pl und Wldw; Pl: Tezw.

F. amethystina L. A: Fsn.

F. heterophylla. Pl: Tezw.

Bromus asper. Pl: Tezw.

B. erectus. Wr: Damm an der Warthe bei Orzechowo.

Brachypodium silvaticum. Jr: am Judenberg bei Neustadt an der Warthe; Bm: Wrnw, Brkw; Pl: Tezw.

Cyperus fuscus. Fr: Brenno (der Standort vielleicht nicht genau).

Scirpus silvaticus. O: Chaussee Przg Dorf und Bnh. — im Kanal; A: Fsn.

S. compressus. A: Weg Lewkow-Hauland—Jelitow.

Eriophorum vaginatum. Os: Przg Forst; R: Waldrand bei Jeziora.

Carex echinata. Slb: Dmnw; A: Fsn (viel).

C. elongata. A: Fsn.

C. remota. Wr: Wl nördlich Orzechowo; Sm: Wald bei Seeger (Zegrowo) im Gartenbach des Heinoldschen Weinberges (Antonsruh); A: Fsn.

C. pallescens. Pl: Tezw.

C. digitata. Fr: Lsw Forst.

C. distans. Wr: Mksz Forst.

C. silvatica. Wr: Wald nördlich Orzechowo.

Juncus squarrosus. Os: Jelitower Schonung; am Wege Jelitow—Lewkow-Hauland.

J. alpinus. Pl: Tezw; (K: Weg nach den Bürgerwiesen und Bürgerwiesen selbst).

J. atratus. Pl: Taczanowo — am Wege nach dem Tezw; (K: Bürgerwiesen).

Luzula pilosa. Wr: Mksz Forst; Bm: Maucher Wl.; A: Fsn; Wl zwischen Chwl und Pl; A: Wälder nordwestlich Thrl; Fr: Lsw Forst.

Majanthemum bifolium. Wr: Mksz Forst, Warthewald; A: Fsn, Wl zwischen Chwl u. Pl; Pl: Tezw.

Polygonatum polygonatum. Bm: Maucher Wl;
Wrnw; Fr: Lsw Forst.

P. multiflorum. Bm: Wrnw.

Convallaria majalis. Wr: Mksz Forst; Bm: Maucher
Wl; Brkw; Slb: Dmnw (K: Bürgerwiesen); Fr: Lsw Forst.

Paris quadrifolius. Wr: Mksz Forst.

Gladiolus imbricatus. A: Rombtschiner Wl.

Platanthera bifolia. Wr: Wl nördlich Orzechowo;
Bm: Brkw.

Cephalanthera rubra (?). Bm: Brkw.

Epipactis latifolia. B: Wrnw, Brkw; A: Fsn.

Salix pentandra. Pl: Tezw.

S. aurita. *C. cordifolia.* Jr: in der Nähe des Szpłw.

S. viminalis + *purpurea.* *C. rubra.* Bm: zwischen
Bnh. und Stadt, Ölpoche.

Populus alba + *tremula.* Wr: Warthewald (viel,
wie es scheint).

Carpinus Betulus. In den meisten Wäldern im
Gemisch; notiert habe ich 11 Standorte.

Betula verrucosa. Wohl fast in allen Wäldern,
meist eingesprengt; aber auch kleinere und grössere reine
Bestände bildend.

B. pubescens. Kt: Schonung an der Chaussee Kt—Racot;
aber selbstverständlich viel häufiger.

Alnus incana. Wr: Mksz Forst; Bm: Wrnw; K:
Wl nördlich Vw Ant; G: Wl zwischen Kobylin und Smolitz.

Fagus silvatica. Bm: Wrnw (in einer Kiefern-
schonung etwa 25 Bäume von mächtiger Höhe gezählt);
Kr: Wl zwischen Kr und Chwl (eingesprengt), Wl zwischen
Głogowo und Maxthal (hier an einer Stelle in reinem
Bestande einen Hochwald bildend).

Quercus robur. Fast in allen Wäldern, meist im
Gemenge, bisweilen fast reine Bestände bildend, wie im
Warthewalde (Wr) und, wenn ich nicht irre, zwischen Max-
thal und Głogowo (Kr).

Quercus sessiliflora. Ausschliesslich¹⁾ oder fast ausschliesslich diese Art: Bm: Brkw; L: Knkw; Fr: Lsw. Forst.

Q. rubra. Fr: Lsw Forst (am Wege N. Anhalt — Brettvorwerk).

Asarum europaeum. Wr: Wl nördlich Orzechowo (sehr viel); Pl: Tezw.

Rumex maritimus. A: Chwl; Fr: Brenno (der Standort vielleicht nicht genau).

R. conglomeratus. Jr: Jr; Wr: Wr; Bm: Brkw (der Standort vielleicht nicht genau); A: Weg Lewkow-Hauland—Jelitow, Wl zwischen Chwl und Pl.

Polygonum minus. Os: Wtureker Wl, Ant; A: Wl zwischen Chwl und Pl; Pl: Tezw.

Chenopodium murale. Bm: Goscieszyn; R: Szymonki; L: Thrl; Fr: Brettvorwerk, Brenno.

Ch. urbicum. Os: Kl.-Wsk (viel, auch *rhombofolium*, wenn ich mich recht erinnere; A: Jnkp, Gr.-Topola, Chwl.

Ch. rubrum. A: Chwl; jedenfalls nicht selten, aber nur einmal notiert.

Ch. bonus Henricus. Sm: Leipe; Os: Przg; A: Skszebow, Chruschin; L: Thrl.

Atriplex roseum. Os: Gr.-Wsk; Kr: Kr.

Albersia blitum. Jr: Jr; Sm: Leipe; Bm: Silz-Hauland, Goscieszyn; A: Jnkp, Gr.-Topola, Skschebow, Chwl; Fr: Lsw.

Silene nutans. Wr: Wl nördlich Orzechowo, Warthewald; Slb: Dmnw; L: Wälder bei Thrl.

Viscaria viscaria. Wr: Wl nördlich Orzechowo, Warthewald.

Dianthus superbus. Fr: bei Brettvorwerk an zwei Stellen bemerkt.

Saponaria officinalis. Bm: Silz; L: Chaussee vor dem Knkw.

Stellaria nemorum. Wr: Mksz Forst.

¹⁾ D. h. ohne *Q. robur*.

Stellaria holostea. Wr: Mksz Forst; A: zwischen Pl und Wldw; Pl: Tezw; K: Wl zwischen Ant und Jzf.

S. uliginosa. Sm: Wld bei Seeger; A: Wl zwischen Chwl und Pl; Pl: Tezw.

*Polycarpum tetraphyllum*** . A: Skschelow.

Thalictrum flexuosum. Kr: Wl zwischen Kr und Chwl (unweit der Försterei).

Th. minus B) silvaticum. Wr: Wl nördlich Orzechowo (noch sehr jung, deshalb die Bestimmung unsicher).

Th. flavum. Bm: Brkw; A: Wl zwischen Pl und Wldw.

Anemone nemorosa. Wr: Mksz Forst.

Berberis vulgaris. Wl südöstlich von Racot (mehrere Sträucher); Kr: Wl zwischen Kr und Chwl, in ziemlicher Nähe der Försterei; L: Thrl und Wl nordwestlich davon, Wl an der Chaussee Rsn—Lissa; Fr: Brettvorwerk am Wege nach N. Anhalt.

Turritis glabra. Wr: Mksz Forst.

Arabis hirsuta. Wr: Mksz Forst (am Rande gegen Buden hin).

Alliaria alliaria. Bm: Brkw (nicht ganz sicher).

Brassica nigra. Jr: Jr; Os: Przg; Kr: Alt-Kobylin.

Reseda lutea. Jr: zwischen Miloslaw und Żerkow.

Sedum maximum. Fr: Lsw Forst.

*S. spurium*** . Jr: Jr — am Kirchhof an der Chaussee nach Jaratschewo.

S. mite. Jr: Jr und am Judenberge bei Neustadt a. W.; Wr: Warthewald.

S. reflexum B) rupestre. Jr: Jr — an der Chaussee nach Jaratschewo.

Saxifraga tridactylites. Wr: Buden — am Wege nach dem nordöstlich davon gelegenen Teile der Mksz Forst.

S. granulata. Wr: Warthewald.

Chrysosplenium alternifolium. Wr: in dem nordöstlich von Buden gelegenen Teile der Mksz Forst.

Ribes grossularia. Bm: Wrnw (?), Brkw, Wl bei Ölpoche; L: Knkw.

R. nigrum. A: Fsn; Fr: Brettvorwerk am Wege nach N. Anhalt; Lsw Forst (?).

Prunus padus. Kt: Wl vor Racot; L: Weg Leipe—Blotnik-Mühle.

Filipendula ulmaria. Wr: Mksz Forst; Bm: Wrnw (Blätter unten grün); Brkw (Blätter unten teils grün, teils weiss); A: zwischen Pl und Wldw (Blätter unten meist grün); K: Wld südlich Vw Jzf; G: Wl. bei Czeluscin (Blätter unten zum Teil grün); R: Wl bei Jeziora.

F. filipendula. Jedenfalls nicht selten; aber ich habe mir nur einen Standort notiert, nämlich Wr: Mksz Forst.

Geum rivale. Wr: Wl nördlich Orzechowo, aber jedenfalls auch sonst oft.

Rubus rhombifolius. Kempen: Weg Pietrowka—Strenze. Dieser Standort ist in meinem letzten Beitrage zur Kenntnis der posener *Rubi* (1899) aus Versehen fortgelassen worden, weshalb er hier nachgeholt wird.

R. chaerophylloides. Jr: Wald an der Chaussee nach Mieschkow (viel). Hier schon am 11. 9. 97 gesammelt; aber erst in diesem Jahre erkannt.

Potentilla collina. L: Wald nördwestlich Thrl.

P. Tabernaemontani 1). L: an der Chaussee nach Rsn.

P. rubens. Bm: Maucher Wl; Os: Wtureker Wl; L: Knkw, Wl westlich Thrl; Fr: Lsw Forst.

P. procumbens. A: Wälder zwischen Chwl und Pl und zwischen Pl und Wldw.

Agrimonia odorata. Jr: Szplw; Os: Ant und Chaussee zwischen Ant und Przg (viel); A: Chruschin (viel), Pl. und Weg Pl—Wldw; L: Wälder westlich und südwestlich von Thrl.

Rosa canina A) *vulgaris* II) *dumalis*. Überall

1) Dieser Deutung der erst am 30. 10. (98) in zahlreichen zwergigen, aber doch blühenden Exemplaren angetroffenen Art hat Herr Universitäts-Professor Dr. P. Ascherson-Berlin zugestimmt. Für die, wie jederzeit, bereitwillig geleistete Hilfe sage ich ihm auch hier herzlichen Dank.

häufiger als *I) Lutetiana*, die ich nur von wenigen Standorten notiert habe, nämlich K: Weg nach Potarzyce; G: Czeluścin; Fr: Lsw Forst — am Wege N. Anhalt—Brettvorwerk. *IV) scabrata*. Pl: Weg Taczanow—Tczw; (K: Weg nach Potarzyce — an zwei Stellen); G: Weg Czeluścin—Sroki.

B) dumetorum. Jr: Wl an der Mieschkower Chaussee; Weg vom südlichen Teile des Szpw und der Neustädter Chaussee (viel); Os: Weg Krempa—Krempaziegelei und bei der Ziegelei selbst (*platyphylla*), Chaussee Stieglitzka—Franklinow, Weg Gr.-Wsk—Pruschlin; A: Schury-Hauland (*platyphylla*); Lewkow-Hauland; Pl; Pl: Weg Taczanow—Tczw. (*platyphylla* und *Thuillieri*); K: Wl südlich Vw Jzf — am Wege nach Szelejewo; Fr: Lsw Forst (*platyphylla?*), Brettvorwerk — am Wege nach N. Anhalt (*platyphylla?*).

Rosa glauca. A: Weg Lamki—Pogrzybow; Pl: Weg Taczanow—Tczw (*myriodonta*, mit schwachstieldrüsigen Blütenstielen und dichtdrüsigem Rücken der Kelchzipfel); G: Czeluścin (*complicata*), Weg Czeluścin—Sroki (*myriodonta*). Jedenfalls häufiger, aber oft in einem Zustande, der ein sicheres Urteil über ihre Zugehörigkeit zu dieser Art nicht zulässt.

R. coriifolia. Jr: Szplw (*frutetorum Chr.*); Kt: Wl vor Racot (*typica*); O: Lewkow; A: zwischen Baben und Glischnitza (?); L: Knkw und Chaussee davor; Thrl südöstlicher Teil; mit drüsigen Blütenstielen (?); am Wege nach der sogenannten Hütte (in Schlesien), im Wl nordwestlich von Thrl, Weg Leipe—Blotnik-Mühle (*typica*), zwischen Schmidtschen und Blotnik-Mühle (etwa *Friesii*); Fr: Lsw — am Wege nach Brettvorwerk, Weg Brettvorwerk—Brenno.

R. rubiginosa. Jr: zwischen Zerkow und Jr (viel), Weg vom Szplw nach der Chaussee; Os: Ziegelei (viel), Weg Przg—Kl—Wsk (viel); A: Rombtschiner Wl bei Lewkow—Hl; Kr: Weg Wldw—Ottlienhof; G: Czeluścin;

L: Wald an der Chaussee nach Rsn; Wl nordwestlich Thrl;
Fr: Weg Brettvorwerk.—Brenno, Lsw. Forst; Chaussee
N. Anhalt—Lsw.

Rosa elliptica. Os: Weg zwischen Przg und Kl.-Wsk
(im Gebüsch an mehreren Stellen), Weg Gr.-Wsk—Prsl.

R. tomentosa. *B) venusta* (?) Kt: Wl vor Racot;
Bm: am letzten Weinberg an der Unruhstädter Chaussee,
Maucher Wl (2 Stellen), Wrnw (öfter, an der einen Stelle
mit auffallend langen Blättchen und Früchten); Silz-Hl,
Brkw, Weg Brkw—Gościeszyn; A: Weg Lamki—Pogrzybow;
Kr: Weg Wldw—Ottilienhof; Pl: Tezw, Brunow Haltestelle
an der Chaussee nach Koschmin—Hl (2 Stellen); G: Wl
bei Czeluścin; L: Gebüsch am Anfange des Waldes an der
Chaussee nach Rsn, Thrl am Wege nach der Hütte (in
Schlesien), Schmidtschen; Fr: Lsw Forst, Weg N. An-
halt—Lsw.

**R. Gallica.* G: an der Chaussee nach Pogorzella,
in der Nähe von Elencin an einem Kreuz angepflanzt.

Crataegus oxyacantha. Jr: am Judenberge bei Neu-
stadt an der Warthe; Os: Ziegelei.

Pirus torminalis. (Pl: Tezw) 2 grössere Bäumchen
von 2—3 m Höhe und etwa 20 kleine, worunter das
höchste 1 m erreicht; Kr: Wl zwischen Głogowo und Max-
thal (wenig).

Sarothamnus scoparius. Überall an Waldrändern
und Wegen.

Genista tinctoria. A: Rombtschiner Wld; Wl zwischen
Pl und Wldw; Pl: Tezw; K: Wl südlich von Vw Jzf am
Wege nach Szelejewo; G: Wl bei Elencin; L: Wl an der
Chaussee nach Rsn, Wl nordwestlich Thrl; Fr: Lsw Forst.

Ononis arvensis. A: Weg Lewkow-Hauland—Jelitow;
Weg Raschkowko—Skschebow: zwischen Plsh und Wldw.

Medicago lupulina. *B) Willdenowii.* Bm: Chaussee
nach Unruhstadt.

Medicago sativa. *B) varia.* Jr: Bnh. Żerkow
(viel), Bnh. Radlin, Bnh. Mieschkow.

Melilotus altissimus. Weg Lewkow-Hauland—Jelitow.

M. officinalis. Jr: Jr (ziemlich viel), Żerkow Bhn., zwischen Orzechowo und Żerkow (diesseits und jenseits der Warthe viel).

Trifolium alpestre. Jr: Wl bei Jr, Szpłw; Wr: Mksz Forst; L: Knkw und jedenfalls oft, aber nur diese Standorte notiert.

T. medium. Wr: Warthewald; Os: Krempaer Ziegelei; K: Wl nördlich Vw Ant und oft, aber nicht notiert.

T. fragiferum. Os: Wiese bei Tschekanow; K: K.

T. agrarium. Jr: Weg Wilhelmswalde—Szpłw; Bm: Maucher Wl; Wrnw Slb: Dmnw.

T. procumbens. Bm: Chaussee nach Unruhstadt.

T. minus. Bm: Chaussee von Unruhstadt.

Astragalus glycyphyllus. Wr: Mksz Forst; Kt: Schonung rechts an der Chaussee nach Racot; Bm: Brkw, Wl bei Alt-Lonkie; Slb: Dmnw; A: Fsn; L: Knkw; Fr: Lsw Forst.

Vicia hirsuta. Wr: Warthewald, Mksz Forst; Slb: Dmnw.

V. tetrasperma. Wr: Warthewald; A: zwischen Pl und Wldw.

V. Cassubica. Jr: Radliner Wl; Wr: Mksz Forst; K: Wl südöstlich Racot; Bm: Maucher Wald, Wrnw; Slb: Dmnw; Os: Weg Gr.-Wsk—Prsl; A: Fsn; R: Weg Jeziora—Janowo (ziemlich viel); L: Knkw; Fr: Lsw Wl.

V. cracca. Wr: Warthewald; K: Wl nördlich Vw Ant (wohl diese Art).

V. sepium. Wr: Ww; Mksz Forst; Bm: Brkw; K: Wl nördlich Vw Ant; Fr: Lsw Forst.

V. angustifolia. Os: Chaussee Przg—Strugi.

Lathyrus silvester. Slb: Dmnw; L: Knkw.

L. vernus. Pl: Tczw.

L. montanus. Slb: Dmnw.

L. niger. Bm: Brkw.

Geranium pratense. Wr: Wr; A: Chwl; Pl: Branow.

G. palustre. Bm: Brkw.

G. sanguineum. Wr: Mksz Forst; Bm: Brkw; Slb: Dmnw.

G. pusillum. Wr: Buden — am Wege nach dem nordöstlich davon gelegenen Teil der Mksz Forst; Bm: Weg Brkw—Gościeszyn.

Oxalis acetosella. Jr: Wl an der Chaussee nach Mieschkow; Radliner Wl, am Judenberge bei Neustadt an der Warthe; Wr: Mksz Forst; Bm: Wl bei Alt-Lonkie; Os: Ant; A: Fsn, Wl zwischen Chwl und Pl, Wl zwischen Pl und Wldw; R: Wälder bei Jeziora und Janowo; L: Wälder bei Thrl; Fr: Lsw Forst. Also wohl fast in allen Wäldern.

O. stricta. Jr: an der Chaussee nach Mieschkow; Bm: dem Bnh. gegenüber, jenseits des Bahnkörpers; Silz-Hauland; Slb: Zrodalna; Os: Acker unweit des Wtureker Waldes, Ant (sehr viel), Biniew (Acker an der Bahn nach Ostrowo); Kr: Weg nach der Stadtwaldförsterei; Fr: Lsw Wl und jedenfalls auch sonst oft.

Polygala vulgare. Wr: Ww; Mksz Forst nordöstlich von Buden (rot und weiss).

P. comosum. Fr: Weg Brettvorwerk—Brenno (der Standort vielleicht nicht genau).

Euphorbia cyparissias. Wr: Wl nördlich Orzechowo; Kt: Schonung rechts an der Chaussee nach Racot; Bm: Wl bei Ölpoche, Mauche, Brkw—Gościeszyn, Wl bei Alt-Lonkie, Chaussee Bomst—Unruhstadt; L: Chaussee Bnh. Rsn—Thrl.

Evonymus Europaeus. Wr: Mksz Forst; Bm: Wrnw; K: Wl zwischen Vw Ant und Jzf; G: Czeluścin; Fr: Lsw Wl.

Acer pseudoplatanus. Wr: Mksz Forst bei der Försterei Czeszewo; Bm: Brkw, Chaussee Bm—Unruhstadt; Fr: Lsw Forst.

A. platanoides. Wr: Mksz Forst (Först. Czeszewo);

Bm: Chaussee Bm—Unruhstadt, Brkw; A: Lewkow-Hauland;
Fr: Lsw Forst.

Acer campestre. Wr: Ww (viel); Mksz Forst (öfter);
Os: Chaussee Franklinow—Os; Pl: Tczw (öfter); K: Wl
nördlich Vw Ant; G: Wl bei Czeluścin.

Aesculus hippocastanum. Kt: Wl vor Racot (ziem-
lich zahlreich); R: am Rande des Waldes zwischen Janowo
und Szymonki.

Impatiens noli tangere. Jr: am Judenberge bei Neu-
stadt a. W; Wr: Mksz Forst — an mehreren Stellen.

Rhamnus cathartica. Wr: Wl nördlich Orzechowo;
Fr: Lsw Forst. Jedenfalls häufig.

R. frangula. Wr: Mksz Forst; Kt: Schonung an der
Chaussee nach Racot; Bm: Wäldchen gegenüber dem Bahnhof
jenseits des Bahnkörpers, Wrnw; R: Wl bei Jeziora; L:
Wld westlich von Thrl; Fr: Lsw Forst.

Tilia cordata. Wr: Ww; Mksz Forst (öfter); auch
Wegebaum zwischen Forst und Buden; Os: Lewkow (am
Gute gepflanzt), Chaussee zwischen Lewkow und Lewkower
Wl; K: kleiner Orlawald; G: Wl nördlich Vw Ant.

T. platyphylla. Wr: Buden am Wege nach der
Mksz Forst; Kr: Weg nach dem Bahnhof.

(Fortsetzung folgt.)

Mitteilung.

Die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins
und der Botanischen Abteilung werden hiermit auf Sonn-
abend den 25. August, nachmittags 4 Uhr, zu einer
botanisch-geologischen Excursion nach der Wolfsmühle:

„Die Entwicklung des Warthethales“
eingeladen.

Versammlungsort: Schillingsthor.

Der Ausflug findet natürlich nur bei günstigem
Wetter statt. Pfuhl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1900-01

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Spribille F.

Artikel/Article: [Einige Aufzeichnungen aus dem Süden der Provinz 20-32](#)